



Raum für Menschen

citiplan

Rahmenplan „Altstadt Gernsbach“

Ergebnisse Bürgerwerkstatt vom 02.02.2021

1. Ergebnisse Bürgerwerkstatt

» Stimmungsbild Bürger:

- Was zeigen Sie Ihrem Besuch?
- Was fällt Ihnen als erstes ein, wenn Sie an die Altstadt denken?
- Wo sind Ihre Lieblingsplätze?
- Wo halten Sie sich nicht so gerne auf?
- Welche Begriffe fallen Ihnen ein, wenn Sie an Gernsbach und Tourismus denken?



Was zeigen Sie Ihrem Besuch?



Wo sind Ihre Lieblingsplätze?



Welche Begriffe fallen Ihnen ein, wenn Sie an Gernsbach und Tourismus denken?



2. Ergebnisse Bürgerwerkstatt

» Fragen an die Bürger:

- Stimmen unsere Thesen/Themen?
- Haben wir etwas übersehen?
- Was können Bürgerinnen und Bürger selbst für die Entwicklung ihrer Altstadt tun?



These 1: Lebensqualität und Tourismus

Die Altstadt ist grundsätzlich attraktiv, hat aber noch Potenzial.

Drosselung der Geschwindigkeit des Autoverkehrs wünschenswert (insbesondere direkt an Hofstätte - Sicherheit und Übersichtlichkeit)	3
Attraktiveren der Eingangssituationen (aktuell z.B. durch Leerstände dominiert)	3
Fehlender Kinderspielplatz	1
Regelmäßigere Leerung der öffentlichen Mülleimer, insbesondere an den Wochenenden wünschenswert	1
Renaturierung des Ziegelbachs	1
Geschwindigkeitskontrollen um die Altstadt erhöhen	1

These 1



These 2: Lebensqualität und Tourismus

Eine Verbindung der öffentlichen Räume kann die Altstadt noch attraktiver machen.

- Massives Mülleimerproblem auf den Verbindungswegen 2
- Ausschilderung eines Fußweges notwendig 1
- (Färbertorplatz - Altstadt) 1
- Einbindung der Umgestaltung der Murgbrücke (bzgl. Hochwasser) 1

These 2



These 3: Lebensqualität

Das Murgufer bietet besonderes Potenzial.

Mehr Sitzmöglichkeiten am Ufer (z.B. Ausbuchtungen am Geländer)	3
Direkter Zugang zur Murg wünschenswert	2
Brückenmühle öffentlich nutzen (Treff, Ausstellungen, Café etc.)	2
Verbindung zum Katz'scher Garten stärken	2
Promenadencharakter und Einbindung in Stadtkonzept wünschenswert	2
Insbesondere entlang des Murgufers Radfahrern und Fußgängern Vorrang geben	1
Bessere Verbindung zum Wiesengelände entlang des Mühlgrabenwegs	1
Floßhistorie der Murg einbinden	1
Renaturierung der Murg	1
Optische Aufwertung des Geländers entlang des Ufers durch z.B. Blumenschmuck	1

These 3



These 4: Einzelhandel

Der Einzelhandel funktioniert und belebt die Innenstadt.

Fehlende Vielfalt des Warenangebots (z.B. für verschiedene Generationen und im Textilbedarf)	4
Fehlendes Angebot für Touristen	2
Störende Leerstände	1
Regionales Angebot im Einzelhandel ausbaufähig	1
Mehr Sitzgelegenheiten am Metzgerbrunnen (insbesondere für ältere Herrschaften, um steigenden Weg bewältigen zu können)	1
Belebung durch ein Hotel in der Altstadt	1
Bevorzugung von individuellen Einzelhändlern anstelle von Ketten	1
Erreichbarkeit und Bedarfe von älteren Bewohner beachten	1



These 5: Verkehr und Gastronomie

Die Parkplätze in der Innenstadt sind gut für die Erreichbarkeit, stören aber die Aufenthaltsqualität und die Außenfläche der Gastronomie.

Altstadt nur für Anwohnerverkehr zugänglich machen (zur Fußgängerzone machen)	7
Sperrung für motorisierten Verkehr übers Wochenende	1
Be- und Entladen für Bewohner immer gestatten	1
Einbahnstraße durch die Altstadt (Hofstätte - Marktplatz - Mühlgraben)	1
Einbau von "Schikanen" um Geschwindigkeiten zu verringern	1
Weiterer kleiner Brunnen am Kornhaus	1
Verlegung der Parkplätze außerhalb der Altstadt	1
Bessere Parkplatzausschilderung für Touristen (z.B. am Storchenturm)	1
Gastronomie/Cafés mit Außengastronomie wünschenswert	1
Kontrolle von unbefugtem Parken in der Altstadt	1

These 5



These 6: Verkehr

Auf dem Färbertorplatz könnten unter anderem mehr Stellplätze geschaffen werden, um auch die Altstadt zu entlasten.

Mehr Parkplätze durch die Schaffung eines Parkdecks (z.B. mit ebenerdigem Übergang in die Altstadt)	4
Auch alternative Mobilität einbeziehen (v.a. Abstellmöglichkeiten fehlen)	2
Hinweis auf Versammlung von "Autoliebhabern" mit lauter Musik auf Färbertorplatz	1
Teile der erweiterten Stellplätze für die Anwohner der Altstadt freihalten	1
Einführung einer Parkpalette	1
Stellplätze für Anwohner schaffen	1
Hinweis: Bei Schulbetrieb ist der Parkplatz belegt, Nachmittags und abends frei - dennoch wird hier kaum geparkt	1

These 6



These 7: Verkehr

Die Verbindung zwischen der „alten Altstadt“ und der „neuen Mitte“ stärkt beide Teile.

Leitung des Radverkehrs wünschenswert/wichtig, insbesondere da Murgtalradwanderweg durch die Altstadt führt (z.B. Freigabe der Salmengasse in West-Ost-Richtung)	4
Weitere Verkehrsberuhigung wünschenswert (Bereich Hofstätte, Schloßstraße und Igelbachstraße)	4
Deutlichere Kennzeichnung bestehender verkehrsberuhigter Bereiche (bzgl. Geschwindigkeit)	1
Notwendigkeit der Verbindung?	
"Außen herum fahren" möglich	1
Qualitätssteigerung durch Verlängerung des Holzsteges durch die Herstellung einer Arkade in der ersten Fensterachse	1
Holzbelag auf Brücke ist bei Nässe sehr rutschig	1

These 7



Ergänzungen der Bürger

Kein (attraktives, zeitgemäßes) Hotellerieangebot

Kein (attraktives, zeitgemäßes) Hotellerieangebot	4
Fassaden-(Gebäude-)Aufwertungen in der Innenstadt finanziell unterstützen/fördern (einheitliches Bild beachten)	2
Verlegung des Marktes in die Altstadt	2
Mehr und vielfältiges Angebot für Jugendliche/ junge Erwachsene	2
Sichere Abstellmöglichkeiten für Fahrräder fehlen	1
Historisches Bild der Gebäude auch bei einer Aufwertung beibehalten	1
Thema Kinder und Kinderfreundlichkeit fehlt bisher	1
Erweiterung des Radwegenetzes	1
Kulturelle Angebote als Attraktion für Besucher	1
Auch die Peripherie z.B. Grünflächen in Scheuern sollten besser gepflegt werden	1
Einbindung des Kurparks (durch Beschilderung/Lenkung/Veranstaltungen)	1
Bessere Anbindung der Altstadt an den ÖPNV	1
Fehlendes Grün in der Altstadt (an Plätzen und Häusern)	1
Fehlender Ort für Wochenendveranstaltungen	1
Touristen-Leitsystem für die Altstadt	1

Ergänzungen



Hinweise

- Hinweis: Die Altstadtfestgebühren aussetzen (reduzieren), um mehr Beteiligung zu generieren. Viele Stände, die es früher einmal gab, können sich eine Teilnahme nicht mehr leisten. So stirbt dieses wunderschöne Fest. 3
- Hinweis: Der verkehrsberuhigte Bereich / die Fußgängerzone dient als Hauptverbindungsstraße zwischen der Bundesstraße B462 und der Stadt Baden-Baden. 2
- Hinweis: Altstadtfest als Identifikationsfest mit der Altstadt sehen 1
- Hinweis: Probleme mit jugendlichen Gruppen nachts auf der anderen Murgseite (Nahkauf, Sozialstation) 1

- Hinweis: Altstadtsommer: wirkt für einen "Fremden" wie ein kulturelles Angebot. Allerdings ist es lediglich ein Absperren der Hauptstraße. Vor mehreren Jahren gab es noch mehrere Veranstaltungen in der Altstadt, die einem "Altstadtsommer" entsprochen haben. 1
- Hinweis: Neuansiedlung von Lokalen seit Erstellung der Bestandsanalyse (weitere sind geplant) 1

Hinweise

